

# INHALTSVERZEICHNIS

0. VORWORT .....	9
1. EINLEITUNG .....	11
1.1. Forschungsstand und Fragestellung .....	11
1.2. Die Zisterzienser und deren Besiedlung im Gebiet der heutigen Schweiz .....	17
1.2.1. Der Zisterzienserorden .....	18
1.2.1.1. Die Reform im 11./12. Jahrhundert .....	18
1.2.1.2. Die Entstehung des Zisterzienserordens .....	18
1.2.1.3. Organisation und Bräuche .....	20
1.2.1.4. Die Zisterzienserinnen .....	22
1.2.2. Die Gründung der Zisterzienserklöster auf dem Gebiet der heutigen Schweiz .....	23
1.2.2.1. Gründungen bis zum Tod Bernhards von Clairvaux (1153) .....	23
1.2.2.2. Gründungen bis 1227 .....	26
1.2.2.3. Die Gründung der Frauenklöster in der Schweiz .....	27
1.3. Das Konverseninstitut der Zisterzienser .....	29
1.3.1. Zum Begriff „conversus“ .....	29
1.3.2. Entstehung des Konverseninstituts bei den Zisterziensern .....	30
1.3.2.1. Geschichtliche Entwicklung .....	30
1.3.2.2. Motive .....	31
1.3.3. Einführung des Konverseninstituts bei den Zisterziensern .....	33
1.3.3.1. Zeit und Umstände .....	33
1.3.3.2. Organisation .....	34
1.3.4. Konversen und Konversinnen in den Frauenklöstern .....	34
2. REKRUTIERUNG DER KONVERSESEN .....	37
2.1. Die Aufnahme von Konversen .....	37
2.2. Soziale Herkunft der Konversen .....	38
2.2.1. Adlige Herkunft .....	38
2.2.2. Bürgerliche und städtische Herkunft .....	48
2.2.3. Herkunft aus Bauern- und Handwerkerfamilien .....	54
2.2.4. Schlussbemerkung über die soziale Herkunft der Konversen .....	61
2.3. Geographische Herkunft .....	63
2.4. Motivation .....	64
2.5. Zahl der Konversen .....	72
2.6. Niedergang des Instituts in den einzelnen Klöstern .....	74
2.6.1. Sinkende Zahl der Konverseneintritte .....	74
2.6.2. Gründe für den Niedergang .....	75
2.6.3. Anzeichen des Niedergangs .....	78

3. KONVERSEN ALS ARBEITSKRAFT IN DER KLOSTERWIRTSCHAFT .....	81
3.1. Die Grundsätze zisterziensischer Klosterwirtschaft .....	81
3.1.1. Handarbeit und Eigenwirtschaft .....	81
3.1.2. Privilegien durch die Eigenwirtschaft .....	83
3.1.3. Mitarbeit der Mönche .....	84
3.1.4. Wirtschaftsorganisation der Zisterzienserklöster .....	85
3.2. Landwirtschaft .....	87
3.2.1. Die Landwirtschaft der Zisterzienser .....	87
3.2.1.1. Das Grangienssystem .....	87
3.2.1.2. Grangien der Schweizer Abteien .....	90
3.2.1.3. Weinbau .....	97
3.2.1.4. Fischzucht .....	100
3.2.2. Tätigkeiten der Konversen in der Landwirtschaft .....	101
3.2.2.1. Das Amt des Grangienmeisters .....	101
3.2.2.2. Grangienmeister der Schweizer Abteien .....	104
3.2.2.3. Fazit über die Nachweise der Grangienmeister .....	114
3.2.2.4. Hirten .....	117
3.2.2.5. Winzer .....	122
3.2.2.6. Sonstige Tätigkeiten in der Landwirtschaft .....	127
3.3. Wirtschaftsführung und Teilnahme am Handel .....	128
3.3.1. Die Wirtschaftsführung der Zisterzienser .....	128
3.3.1.1. Ordensinterne Normen .....	128
3.3.1.2. Die zisterziensischen Stadthöfe .....	129
3.3.1.3. Stadthöfe der Schweizer Abteien .....	130
3.3.2. Tätigkeiten der Konversen in den Stadthöfen und in der Klosterwirtschaft .....	133
3.3.2.1. Das Amt des Stadthofleiters und der Beruf des Kaufmanns .....	133
3.3.2.2. Kaufmänner und Stadthofleiter .....	135
3.3.2.3. Prokuratoren .....	146
3.3.2.4. Zinsmeister .....	147
3.3.2.5. Mitwirkung bei der Klostergründung .....	148
3.4. Handwerk .....	150
3.4.1. Die Pflege des Handwerks der Zisterzienser .....	150
3.4.1.1. Ordensspezifische Ausprägung des Handwerks .....	150
3.4.1.2. Die Pflege des Handwerks in den Schweizer Abteien .....	152
3.4.2. Konversen in den Handwerksbetrieben .....	153
3.4.2.1. Bäcker (pistor) .....	153
3.4.2.2. Weber (textor) .....	154
3.4.2.3. Schuhmacher (sutor) .....	156
3.4.2.4. Gerber (pellifex, pelliparius, ledergerwer) .....	157
3.4.2.5. Walker .....	158
3.4.2.6. Schmied .....	158
3.4.2.7. Wagner .....	158
3.4.2.8. Mitarbeiter im Bauwesen .....	159

3.4.3. Verschiedene Berufe und Ämter von Konversen.....	161
3.4.3.1. Gastbruder .....	161
3.4.3.2. Schreiber (scriptor).....	163
3.4.3.3. Kleidermeister/Schneider/Küchenmeister .....	163
4. DIE STELLUNG DER KONVERSEN .....	165
4.1. Stellung nach der Vorgabe des Ordens .....	165
4.1.1. Zugehörigkeit zum Stand der Laien.....	165
4.1.2. Keine Mitsprache in der Leitung des Klosters .....	167
4.2. Die Stellung der Konversen innerhalb eines Klosters .....	168
4.2.1. Konversen und Mönche .....	168
4.2.1.1. Eine andere monastische Lebensform .....	168
4.2.1.2. Der Cellerar .....	170
4.2.1.3. Der Konversenmagister (magister conversorum) ..	171
4.2.1.4. Die Frage des Standesbewusstseins im Kloster.....	172
4.2.1.5. Beobachtungen aus den Quellen .....	174
4.2.2. Konversen und die übrigen Klosterbewohner .....	177
4.3. Die Bedeutung der Konversen als Arbeitskraft .....	178
4.3.1. Die Wertung der Arbeit der Konversen .....	178
4.3.2. Die Bedeutung der Konversen in der Wirtschaftsgeschichte .....	180
5. DAS SPIRITUELLE LEBEN DER KONVERSEN .....	183
5.1. Das zisterziensische Stundengebet .....	183
5.1.1. Die Vigilien .....	183
5.1.2. Die Laudes .....	184
5.2. Das Stundengebet der Konversen .....	185
5.2.1. Die Vigilien der Konversen .....	185
5.2.2. Die übrigen Horen des Tages .....	187
5.3. Das spirituelle Leben im Tages- und Wochenlauf .....	188
5.3.1. Die Messfeier und der Kommunionempfang .....	188
5.3.2. Tischgebet .....	189
5.3.3. Kapitelversammlung .....	190
5.3.4. Schweigen .....	190
5.3.5. Bussübungen .....	191
5.4. Charakteristika der Spiritualität der Konversen .....	192
5.4.1. Die spirituelle Dimension der Arbeit .....	192
5.4.2. Mit den Mönchen beten - „imitatio monachorum“ .....	195
5.4.3. „contemplatio et actio“ .....	196
5.4.3.1. „contemplatio et actio“ im zisterziensischen Kontext .....	196
5.4.3.2. „contemplatio et actio“ in der Praxis .....	197
5.4.4. Die Spiritualität der Konversengebete .....	200
6. ERGEBNISSE .....	205

ANHANG .....	217
Die in den Quellen erwähnten Konversen .....	217
A. Vorbemerkung zu den Quellen .....	217
B. Namentlich erwähnte Konversen .....	219
B.1. Bonmont .....	219
B.1.a. Die Quellen über Konversen von Bonmont .....	219
B.1.b. Die Konversen von Bonmont .....	219
B.2. Frienisberg .....	223
B.2.a. Die Quellen über Konversen von Frienisberg .....	223
B.2.b. Die Konversen von Frienisberg .....	223
B.3. Hautcrêt .....	225
B.3.a. Die Quellen über Konversen von Hautcrêt .....	225
B.3.b. Die Konversen von Hautcrêt .....	226
B.4. Hauterive .....	235
B.4.a. Die Quellen über die Konversen von Hauterive .....	235
B.4.b. Die Konversen von Hauterive .....	236
B.5. Kappel .....	252
B.5.a. Die Quellen über die Konversen von Kappel .....	252
B.5.b. Die Konversen von Kappel .....	252
B.6. Lucelle .....	257
B.6.a. Die Quellen über die Konversen von Lucelle .....	257
B.6.b. Die Konversen von Lucelle .....	258
B.7. Montheron .....	272
B.7.a. Die Quellen über die Konversen von Montheron .....	272
B.7.b. Die Konversen von Montheron .....	272
B.8. St. Urban .....	275
B.8.a. Die Quellen über die Konversen von St. Urban .....	275
B.8.b. Die Konversen von St. Urban .....	275
B.9. Wettingen .....	281
B.9.a. Die Quellen über die Konversen von Wettingen .....	281
B.9.b. Die Konversen von Wettingen .....	282
Liste aller Konversennamen .....	299
Karten .....	307
QUELLEN/LITERATUR .....	313
Abkürzungsverzeichnis .....	313
Ungedruckte Quellen .....	314
Gedruckte Quellen .....	316
Monographien .....	321
Register .....	345